



### Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1:** Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 14.08.2012
- TOP 2:** Feste und Empfänge
- a) Patronatsfest am 14.10.2012
  - b) Adventskalender 2012
  - c) Weihnachtsbegegnung nach der Christmette am 24.12.2012
  - d) Neujahrsempfang am 13.01.2013 (nicht: 06.01.2013)
- TOP 3:** Berichte aus dem Pastoralteam
- a) Umstellungen im Pastoralteam, Umverteilung von Aufgaben
  - b) Firmung 2012
  - c) Erstkommunion 2012 / 2013
  - d) Berichte aus PGR und KV
  - e) KV-Wahl am 17. / 18.11.2012
- TOP 4:** thematische Arbeit im Gemeinderat im Jubiläumsjahr 2013
- TOP 5:** Terminplanung 2013 - Verbandstreffen im November 2012
- TOP 6:** AG1863 – Kirchweihjubiläum 1863 – 2013
- TOP 7:** Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 8:** Verschiedenes
- Taufen
  - ...

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Frau Baric, Frau Küpper

Gast: -/-

Frau Kleinwegen-Müller verlas zu Beginn ein meditatives Gebet zur Einstimmung.

### **TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 14.08.2012**

Das GR-Protokoll vom 14.08.2012 wurde genehmigt.

Änderung / Korrektur bei TOP 10b (Taufen 2012)

04. November: Frau Przybylski

02. Dezember: Frau Münsterteicher

06. Januar 2013: Frau Niehaus

### **TOP 2 : Feste und Empfänge**

#### 2a) Patronatsfest am 14.10.2012

Das Team zum Eindecken und Dekorieren trifft sich am Samstag, 13.10.2012 um 10:30 Uhr am Dionysiushaus. Frau Meier, Frau Przybylski, Frau Münsterteicher, Frau Kleinwegen-Müller und Herr Kleine-Möllhoff sagen ihr Kommen zu.

Am Sonntag, 14.10.2012 ist Empfang des Gemeinderats nach dem Festhochamt um 10:00 Uhr anlässlich des Patronatsfestes. Für Bedienung und anschließendem Spülen und Aufräumen werden möglichst viele helfende Hände benötigt.



## **2b) Adventskalender 2012**

Der Liturgieausschuss hat sich Gedanken zur Form des Adventskalenders 2012 gemacht. Darüber wurde bereits im Gemeinderat-Vorstand ausgiebig diskutiert und beraten. Es wird allseits gewünscht, dass es einen festen Abendtermin geben soll. Im Gemeinderat-Vorstand war man sich einig, dass sich das alltägliche Abendgebet / Abendsegen an den Werktagen anbieten würde.

Es gibt zwei konkurrierende Vorschläge zum Adventskalender:

- 1) Es wird eine „Kirchenfenster-Rose“ als Adventskalender eröffnet. Ein entsprechendes Buch mit dem dazugehörigen Transparent-Bild liegt bereits vor. Dazu wird jeden Abend ein Segment eines größeren Transparentes eröffnet und dazu ein passender Erläuterungstext mit Meditation und Gebet vorgetragen.
- 2) Es gibt einen „Mitbring-Adventskalender“. Jeder Abend im Advent wird von einem Freiwilligen gestaltet. Dieser bringt einen beliebigen Gegenstand mit, den er mit dem Advent verbindet. Über diesen Gegenstand hält der Vorbereitende eine kurze Meditation. Anschließend wandert der Gegenstand in ein „Adventskalender-Regal“ in der Anbetungskapelle. Doppelte Gegenstände sind potentiell möglich.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Vorschlag 2 „Mitbringsel“ zurückgezogen, weil es wohl zu großer Aufwand für eine kaum abschätzbare Teilnahme am Adventskalender ist. Bei vergangenen Adventskalendern nahmen an den jeweiligen Veranstaltungen fast ausschließlich nur Mitglieder der beteiligten Gruppen und Vereine teil. Die Vereine sollen nicht angesprochen werden. Außerdem können Diebstähle aus dem offenen Regal in der Anbetungskapelle nicht verhindert werden.

Der Abendsegen an den Werktagen für den Adventskalender ist allgemeiner Konsens. Die Wochenenden werden ausgespart. Die Ausgestaltung und Organisation des Vorschlag 1 wird an den Liturgieausschuss delegiert. Dort kann auch darüber entschieden werden, wie die Bilder und Texte für die Tage an den Wochenenden eingebunden werden oder ob es gesonderte Wochenend-Termine gibt.

Darüber hinaus ist allgemeiner Konsens, dass die letztjährige Aktion mit dem Besuch des Sterns bei einzelnen Personen und Einrichtungen parallel bestehen bleiben soll. Die Gestaltung ist vollkommen freiwillig. Zu den einzelnen Abenden muss explizit eingeladen werden. Ferner besteht keinerlei Verpflichtung, jeden Abend in der Adventszeit zu gestalten.

Siehe auch TOP 6 der Gemeinderats-Sitzung vom 14.08.2012.

## **2c) Beisammensein nach der Christmette an Heilig Abend**

Auch in diesem Jahr soll die Begegnung nach der Christmette an Heilig Abend 24.12.2012 im Dionysiushaus stattfinden. Man ist sich einig, dass Glühwein zu aufwändig ist und daher nicht gewünscht ist. Details der Dekoration, des Eindeckens und des Aufräumens / Spülens werden bei der GR-Sitzung im Dezember besprochen.

## **2d) Gemeinderats-Neujahrsempfang**

Der Gemeinderats-Neujahrsempfang ist angesetzt für Sonntag, 13.01.2013 nach der Gemeindemesse um 10:00 Uhr im Dionysiushaus (und nicht am 06.01.2013). Organisationsabsprachen bei der Gemeinderatssitzung im Dezember 2012. Am Wochenende am 06.01.2013 feiert ggf. Pfarrer i.R. Grafflage seinen 80. Geburtstag in kleinem oder größeren Kreis.



**TOP 3 :     Berichte aus dem Pastoralteam**

**3a) Umstellungen im Pastoralteam, Umverteilung von Aufgaben**

Herr Pastor berichtet über anstehende und beschlossenen Umstellungen und Änderungen der Aufgabenbereiche im Pastoralteam.

Die Messdienerschaft wird in Zukunft sowohl von Diakon Stefan Westphalen und Pastoralreferent Georg Giegel begleitet und unterstützt. PastRef. Georg Giegel war bereits Moderator beim Leiterwochenende im Januar 2012.

Darüber hinaus gibt es weitere Überlegungen zur Jugendarbeit auf Pfarreebene. In der Gemeinde St. Dionysius gibt es 36 Kommunionkinder, in der Pfarrei insgesamt rund 150 Kommunionkinder, Tendenz weiter abnehmend. Der Mädchentreff unter Leitung von Frau Ruscic macht sehr gute Arbeit und der Kirchenvorstand hat ihren Vertrag um weitere 2 Jahre verlängert. Diakon Stefan Westphalen und Frau Ruscic sollen stärker auf Pfarreebene eingebunden werden.

Auf Gemeindeebene wird überlegt, den alten „Jugendausschuss“ wiederzubeleben, um die Messdienerschaft, die Pfadfinder und den Mädchentreff wieder an einen Tisch zu bringen.

In der Pfarrei St. Dionysius wird wieder eine Pastoralassistentin zur Pastoralreferentin ausgebildet. Frau Prabha Mary Vithayathil, die sich bereits im Pfarrbrief vom 12.08.2012 vorgestellt hat, wird als Pastoralassistentin von Pastoralreferent Georg Giegel als „Ausbilder“ begleitet.

Frau Viskorf scheidet Ende November 2012 als Pfarramtssekretärin aus und wechselt in die passive Phase der Altersteilzeit. Die Arbeit im Pfarrbüro liegt dann alleine bei Frau Teschner und Frau Gebel, die sich hauptsächlich um Belange der Vermögensverwaltung und der Dionysiusstiftung kümmern wird.

Frau Guder regt an, eine vierte und fünfte Strophe für das Dionysiuslied zu schreiben.

**3b) Firmung am 17.11.2012**

Die Firmung wird am Samstag, 17.11.2012 in der Pfarrei St. Dionysius von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck gespendet:

Sa., 17:00 Uhr in St. Fronleichnam:     St. Thomas Morus, St. Fronleichnam, St. Maria Rosenkranz

Sa., 10:00 Uhr in St. Johannes Bosco:     St. Dionysius, St. Michael und St. Johannes Bosco

In der Firmeinheit St. Dionysius / St. Michael / St. Johannes Bosco werden rund 44 Firmlinge das Sakrament empfangen. Darunter sind auch ein bis zwei Erwachsene.

**3c) Erstkommunion-Ausbildung 2012 / 2013**

Es haben sich 36 Kinder zu der Erstkommunion 2013 angemeldet. Diese werden von einem fast gänzlich neuen Katechetinnen-Team begleitet (unterstützt von „Alt-Katecheten“).

Das neue Konzept in der Erstkommunion-Vorbereitung (siehe TOP 7 der GR-Sitzung vom 14.08.2012) kommt bei den Eltern und Kindern sehr gut an. Es gibt statt der wöchentlichen Termine 4 bis 5 Samstage (Vormittags 3 bis 4 Stunden) mit Themenschwerpunkten. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Stoffvermittlung in den 3 Stunden intensiver erfolgt, als in den wöchentlichen Gruppenstunden, weil dort stets ca. 10-15 Minuten für Organisatorisches und Gruppendynamik verloren gegangen sind.

Einige Eltern haben bereits nachgefragt, ob nicht parallel gesonderte Veranstaltungen bzw. Angebote für die Eltern organisiert werden könnten. Es wird angeregt, dass sich bei diesen Terminen die Vereine und Verbände der Gemeinde der Elternschaft vorstellen könnten. Einige Eltern haben sich auch als Katecheten angeboten.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 09.10.2012



Seite 4 von 7

Der Besuch der sonntäglichen Gemeindemesse um 10:00 Uhr soll bestehen bleiben, genauso die bisherige Aufteilung der Gestaltung der Hl. Messen in Familien- und Gemeindemessen.

Aus der Gemeinde kommt der Hinweis, dass der Begriff „Familienmesse“ für die Gottesdienste am 2. und 4. Sonntag im Monat in die Irre führt. Gemeint ist, dass in diesen Hl. Messen hauptsächlich aus dem neuen Liederbuch gesungen wird. Der Gemeinderat regt an, die Gottesdienste in „Gemeindemesse“ umzubenennen. Über einen „neuen“ Begriff für den 1. und 3. Sonntag mit Liedgut hauptsächlich aus dem Gotteslob müsste dann ebenfalls neu beraten werden.

Dieses Anliegen, der Bezeichnung für die sonntäglichen Hl. Messen um 10:00 Uhr, wird dem Pastoralteam aufgegeben.

### **3d) Berichte aus PGR und KV**

Im PGR wurde über folgende Themen beraten:

- Das Schatzprojekt des Jahres 2011 / 2012 kam allgemein bei Kindern, Eltern und Vorbereitenden sehr gut an. Die Abschlussreflexion erfolgt am 16.11.2012. Das Projekt ist abgeschlossen und soll in der jetzigen Form bis auf Weiteres nicht fortgesetzt werden. Die Kinder hätten es halt erlebt und ein Fortsetzen wäre eine „billige“ Kopie. Bei der Abschlussreflexion wird darüber beraten. Das Pastoralteam regt an, in ca. 3 Jahren eine erneute Durchführung zu überlegen, weil es dann eine neue Generation an Kindern geben wird.

Eine Möglichkeit wäre, das Projekt auf kleiner Flamme mit stark reduziertem Vorbereitungsaufwand und Angebot fortzusetzen. Im Übrigen hätten sich „Anschluss-Angebote“ wie das Kindergottesdienst-Dionysius-Michael-Angebot (KigoDio-Team) etabliert.

- Im PGR wurde über das aktuelle Firmvorbereitungskonzept beraten. So gäbe es in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz lediglich 4 Firmlinge. Herr Pastor schlägt vor, einen gesonderten Abend über Statistik in der Pfarrei St. Dionysius anzubieten (Anzahl Firmlinge, Sterbefälle, Taufen,...). Es gäbe dort an manchen Stellen doch überraschende Zahlen und Erkenntnisse...
- Der PGR beschließt, dass die Organisation und Durchführung der Kirchenvorstandswahlen für die einzelnen Wahllokale den jeweiligen Gemeinderäten obliegt (siehe Punkt e)
- Das neue Pfarrmagazin erscheint am 25.10.2012.
- Für den Internet-Auftritt der Pfarrei St. Dionysius wird externe Beratung eingeholt. Der PGR zeigt sich unzufrieden mit der Resonanz auf die Pfarr-Homepage. Noch gibt es nichts Konkretes. Herr Pastor sagt zu, den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit des Gemeinderats, Herrn Stölker, bei konkreten Beschlüssen und Fakten zu informieren.
- Herr Pastor kündigt an, dass in Zukunft ein Seminar für alle Interessierten der Gemeinde und Pfarrei zum Abfassen von Pressemitteilungen angeboten wird. Es wäre wünschenswert, wenn alle Vereine und Verbände mit Vertretern daran teilnehmen würden. Dann könnten alle Vereine selbständig ihre Termine, Einladungen und Berichte an die örtliche Presse und das Pfarrbüro einreichen, ohne dass noch in einem Zwischenschritt die Artikel an die von der Presse gewünschte Formulierung korrigiert werden müssten. Dadurch würde das Pfarrbüro (siehe Pkt. a) maßgeblich entlastet.
- Auf das Kirchweih-Jubiläum 2013 gibt es im PGR nur geringe Resonanz. Im PGR wird allerdings beklagt, dass nicht alle über die Vorbereitungstreffen (AG1863) informiert worden wären. Herr Pastor erklärt dazu, dass die Einladung stets an alle Pastoren der Pfarrei versandt worden sind.

Im KV ist beherrschendes Thema die anstehende KV-Wahl im November (siehe Punkt 3e). Im Übrigen wurde der Vertrag mit Frau Ruscic als Leiterin des Mädchentreffs um 2 Jahre verlängert.

Genehmigt - Stand GR-11.12.2012 / 13.12.2012 // Stö



### 3e) KV-Wahlen am 17. / 18. November 2012

Am 17. / 18. November 2012 wird auf Beschluss des Kirchenvorstands turnusgemäß die Hälfte der Kirchenvorsteher neu gewählt. Die Kandidatenfindung gestaltete sich schwierig. Die meisten ausscheidenden Kirchenvorsteher kandidieren erneut, lediglich 2 erklärten den Verzicht auf eine weitere Kandidatur. Selbst für diese beiden war es nicht einfach, neue Kandidaten zu finden. Herr Pastor weist darauf hin, dass jedes wahlberechtigte Pfarreimitglied als Kandidat vorgeschlagen werden kann, wenn es seine Annahme der Wahl im Vorfeld erklärt und 10 Unterschriften von Wahlberechtigten beibringt.

Der PGR und der KV haben darauf hingewiesen, dass für die Organisation der Wahl in den einzelnen Gemeinde-Wahllokalen die Unterstützung durch den jeweiligen Gemeinderat erforderlich ist. Der PGR hatte beschlossen, die Aufstellung der Wahllokal-Besetzung („Wahlvorstand“) in die Verantwortung der Gemeinderäte zu legen. Es sind stets 3 bis 4 Anwesenden erforderlich.

#### **Wahlzeiten:**

**Samstag, 17.11.2012: 17:15 bis 19:30 Uhr**

**Sonntag, 18.11.2012: 08:30 bis 13:00 Uhr**

Der Gemeinderat beauftragt Herr Stölker mit der Organisation der „Wahlvorstände“ für das Wahllokal St. Dionysius. Herr Pastor bittet um vorherige Vorlage der Besetzung.

Nach der 19:00 Uhr-Messe in St. Dionysius gibt es – wie bei den vorherigen Wahlen – KEINE Wahlmöglichkeit, gleiches gilt für die jeweiligen Firmgottesdienste (siehe TOP 3b)

Generell ist Briefwahl möglich. Nähere Infos und Wahlunterlagen dazu im Pfarrbüro.

### **TOP 4 : thematische Arbeit im Gemeinderat im Jubiläumsjahr 2013**

Zu der Gemeinderatssitzung hatten die meisten Themenvorschläge mitgebracht. Nachfolgend eine grobe Auswahl (z.T. recht verkürzt) in freier Reihenfolge, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Jugend- und Messdienerarbeit
- Angebote für Senioren
- Katechese für Kinder, Kommunionkinder und Jugendliche
- Stellenwert der Laien
- Cosmas- und Damian-Hospiz
- Frauen in der Kirche
- Liturgie: Gottesdienste und Andachten
- Angebotspalette in der Gemeinde: fehlende Adressaten, Themen,...
- Sakramente – nur noch Privatangelegenheiten (meist in „Sondergottesdiensten“)
- Einladende Kirche
- Liturgieverständnis

Im Gremium einigt man, da diese Themen mehrfach genannt wurden, auf

⇒ **Liturgie**

⇒ **Kinder, Jugend, Messdiener und Katechese**

⇒ **Angebotspalette in der Gemeinde**

Die Vorbereitung der jeweiligen Abende wird dem Vorstand des Gemeinderates übertragen. Gestartet werden soll erst mit der Sitzung im Februar 2013. Das Gremium regt an, eine externe Leitung bzw. Moderation für einzelne Themen zu prüfen. Man ist sich einig, dass je nach Thema einzelne Gemeindemitglieder persönlich eingeladen werden sollen.



**TOP 5 : Terminplanung 2013 - Verbandstreffen im November 2012**

Es erfolgte eine kurze Berichterstattung über anstehende Termine 2013 (z.B. kfd-Jubiläum) und einzelne Veranstaltungen im Rahmen des Kirchweihjubiläums 1863 bis 2013. Detaillierte Termine und weitere Informationen folgen beim Treffen der Vereine und Verbände im Dionysiushaus am

**Freitag, den 26. Oktober 2012 um ca. 19:30 Uhr** (nach dem Evensong um 19:00 Uhr).

Der Seniorenkreis 60plus hatte sich in der letzten Sitzung zur Vorbereitung bereit erklärt.

**TOP 6 : AG1863 – Kirchweihjubiläum 1863 – 2013**

Im Jahre 1863 wurde die neu errichtete St. Dionysius-Kirche geweiht. Aus Anlass des 150jährigen Kirchweih-Jubiläums soll es im Jahr 2013 dazu diverse Veranstaltungen und Aktionen geben.

Es fanden die ersten Treffen des Vorbereitungskreis AG1863 und des Steuerungskreises statt. Es wurde kurz über die ersten Ergebnisse berichtet. Es wurde verabredet, dass es im Zeitraum

**01. Mai bis 23. Juni 2013 (Gemeindefest)**

einen besondere Dichte an Jubiläumsveranstaltungen geben soll. Wenn eben möglich, sollen alle Veranstaltungen dort stattfinden. Ausnahmen sind – wegen externer Terminvorgaben – eine mögliche Nutzung der Alten Cuesterey als Ausstellungsraum, sowie der Abschluss mit einer Wallfahrt nach Paris (Grabstätte von Sankt Denis / Hl. Dionysius), sowie dem abschließenden Patronatsfest.

Es herrschte in der AG1863 Konsens, dass das Anbringen einer großen Schleife am Kirchturm mit einer großen Kaffeetafel rund um die Kirche verbunden werden soll. Hinsichtlich des Termins konnte man sich in der AG1863 nicht einigen. Folgende beiden Terminvorschläge stehen zur Diskussion:

- a) Am Samstag, 22.06.2012 (**Gemeindefest-Samstag**), um die Anzahl der großen Termine für die Vereine und Verbände zu minimieren (an dem Samstag sind sowieso alle da...)
- b) An einem **separaten Termin** (inzwischen favorisiert der 01.Mai 2013, also als „Ouverture“).

Der Gemeinderat möchte sich ebenfalls nicht festlegen. Man einigt sich darauf, diese Frage beim treffen der Vereine und Verbände als Empfehlungsbeschluss für die AG1863 diskutieren zu lassen.

Wer Informationen über das Kirchweihjubiläum erhalten möchte, möge sich bitte über die Sendung einer Email an die Adresse **dio1863@gmx.de** registrieren. Die Email-Adresse dio1863@gmx.de ist die Kommunikationsplattform für die Planung des Jubiläums. Ideen, Wünsche können dort vorgetragen, Einwände erhoben und Fragen gestellt werden.

**TOP 7 : Berichte aus den Ausschüssen und von den Beauftragten**

**7a) Festausschuss: (Vorbereitung und Organisation des Gemeindefestes):** kein Bericht

**7b) Liturgie-Ausschuss:** siehe TOP 2b)

Im Liturgieausschuss wurde über die Gestaltung der Adventszeit beraten.

Der Liturgieausschuss bereitet die Totenvesper und die anschließende Gräbersegnung zu Allerheiligen (01.11.2012) vor.

Aus dem Ausschuss kommt der Hinweis, dass in der wöchentlichen Gottesdienst-Ordnung die (Rosenkranz-)Andachten mit sakramentalem Segen (montags / freitags) aufgeführt sind, die übrigen Andachten (dienstags bis donnerstags) nicht gelistet werden. Im Übrigen würden die Andachten „pauschal“ im Kästchen in den Gemeinde-Nachrichten auf der linken Seite publiziert.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius  
**Gemeinderat**  
Protokoll der Sitzung vom 09.10.2012



Seite 7 von 7

Herr Pastor sagt zu, mit dem Pfarrbüro eine einheitliche Lösung zu erarbeiten. Im Gremium ist man sich einig, dass die Benennung in den Gemeindenachrichten (linke Seite) ausreicht. Damit wäre Platz für die Intentionen in der Gottesdienstordnung (rechte Seite) gewonnen.

**7c) Öffentlichkeitsarbeit:**

Das Sonderheft „Rund um den Kirchturm“ zum Abschied erschien am Dienstag, 21.08.2012. Das Heft (mit reduzierter Auflage) wurde restlos verteilt. Einzelne Straßen und auch Gemeinderatsmitglieder haben kein Heft (mehr) erhalten.

Die Gemeinde-Homepage [www.dionysius.de](http://www.dionysius.de) wird weiter gepflegt. Im PGR wird externer Rat zur Pfarr-Homepage (siehe TOP 3d) eingeholt. Diese wird momentan nur mit Pfarrbriefen gepflegt.

Herrn Stölker wird für die Erstellung des Gemeinde-Foto-Kalenders 2013, der beim Patronats-Empfang der Gemeinde vorgestellt werden soll, gedankt. Der Gemeinderat wünscht sich den Austausch des Fotos März 2013. Das Foto sei mehrdeutig. Es wird ein Foto zu Palmsonntag mit Kindern, möglichst mit dem Kreuzweg, ansonsten mit Palmen gewünscht.

Der Gemeinderat regt an, Bestelllisten für den Gemeindekalender in der Kirche auszulegen.

**TOP 8 :      Verschiedenes**

**a) Taufen 2012 / 2013**                      (beachte: Änderung zur GR-Sitzung vom 14.08.2012)

04. November 2012:    Frau Przybylski                      02. Dezember 2012:    Frau Münsterteicher  
06. Januar 2013:      Frau Niehaus

Herr Pastor bittet um Verständnis, dass kurzfristig – je nach Konstellation der Taufeltern – die Taufen in mehrere Gottesdienste gesplittet werden (mit längerer Anwesenheit des GR-Mitglieds).

**b) Kommunionhelfer für Krankenkommunion im Bethesda-Altenwohn- und -pflegeheim**

Frau Weidemann bittet um die Regelung der Nachfolge von Herrn Röhrbein in der Krankenkommunion im Bethesda-Altenwohn- und -pflegeheim. Herr Röhrbein scheidet aus Altersgründen aus. Die Krankenkommunion wird im Anschluss an den Gottesdienst im Speisesaal am letzten Mittwoch im Monat ausgeteilt. Herr Pastor sagt die Beratung im Pastoralteam zu. Er wird dann ggf. mit dieser Bitte an den Kreis der Lektoren und Kommunionhelfer herantreten.

**c) Personalia des Gemeinderats**

Frau Dr. Knobloch wird – wie schon länger angekündigt – ihre Professur in Rosenheim im März 2013 antreten. Sie wird daher ab 01.01.2013 aus dem Gemeinderat St. Dionysius ausscheiden.

Gemäß Protokoll der Gemeinderatsvorstands-Sitzungen vom 31.05.2011, Gemeinderatssitzungen vom 14.06.2011 und 11.10.2011, ist Frau Mechtild Rohmann-Wagener Nachrückerin in den Gemeinderat. Sie wird dann zur Sitzung im Februar 2013 eingeladen (siehe Punkt d).

**d) GR-Sitzungstermine im Jahr 2013**

Es wurde die bisherige Absprache „Zweiter Dienstag im geraden Monat“ auch für 2013 bestätigt:

**19.02.2013\*    09.04.2013    11.06.2013    13.08.2013    08.10.2013    Okt.: GR-Wahl**

\*: abweichend der 3. Dienstag wegen Karnevalsdienstag

Die Termine des GR-Vorstandes werden kurzfristig verabredet. (ggf. letzter Di. im Monat davor)

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet am **Dienstag, 11.12.2012 um 20:00 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt.

Die GR-Vorstandssitzung ist verabredet für Dienstag, 27.11.2012 um 20:00 Uhr.

Für das Protokoll:      A. Stölker

Genehmigt - Stand GR-11.12.2012 / 13.12.2012 // Stö